Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 25 (1874)

Heft: 6

Rubrik: Mittheilungen aus den Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dieselben zum Beschluß erheben und die Vollziehungsbehörden sich sodann die Handhabung des Beschlusses ernstlich angelegen sein lassen; die günstigen Folgen werden nicht ausbleiben.

Flächeninhalt des Alpenbodens der Schweiz.

Nach den von Herrn Ingenieur Denzler angestellten Berechnungen beträgt der in der Schweiz als Viehweide benutzte Boden

3,080,000 Jucharten.

Davon fallen auf

den Jura	350,000	Jucharten,
die Monte Rosa Kette	300,000	„
„ Finsteraarhorn Kette	580,000	„
„ Brienzerrothhorn Kette	190,000	„
„ Winterberggruppe	120,000	„
„ Tödi Kette	380,000	„
„ Säntisgruppe	160,000	„
„ Kette der Piz Val Rhein	570,000	„
„ Bernina Kette	430,000	„

Da das Waldareal nach dem Bericht über die Untersuchung der Gebirgswaldungen 2,134,600 Jucharten beträgt, so übersteigt die Weidefläche das Waldareal um nahezu einen Drittheil.

Die Weiden bilden 27,1, die Waldungen 18,8 Prozent des Gesammtareals.

Mittheilungen aus den Kantonen.

Uri. Der Bezirk Uri hat vier junge Männer in den dieses Frühjahr in Winterthur abgehaltenen Bannwartenkurs gesandt.

Schwyz. Die Oberallmendgenossen, deren Waldbesitz sehr bedeutend ist, unterstellen die Frage der Anstellung eines technisch gebildeten Försters einer ernstlichen Erwägung.

Bern, Aargau und **Zürich** haben sich bereit erklärt, mit den Untersuchungen zur Erforschung der Zuwachsgesetze und Aufstellung von Erfahrungstafeln schon diesen Sommer zu beginnen.

Zürich. Die Erstellung einer forstlich meteorologischen Versuchsstation in den in der Nähe der Stadt Zürich gelegenen Waldungen geht ihrer Verwirklichung entgegen.